

Promenaden

Das Format „Promenaden“ erfindet in wechselnder Konstellation Formate, Veranstaltungen, Ausflüge und Besuche durch den kulturellen Thurgau. Ein multidisziplinäres, Generationen durchmischtes Publikum erschliesst zeigt und verknüpft ihre Interessensfelder.

Publikum statt Programm

Publikum als Programm

Promenaden als „Ausflugsangebot“ wird bewusst auch als eine offene Kommunikationsplattform entwickelt. So dass „Promenaden“ in vielfältiger Weise und von unterschiedlichster Seite mit erfunden und angeboten werden kann.

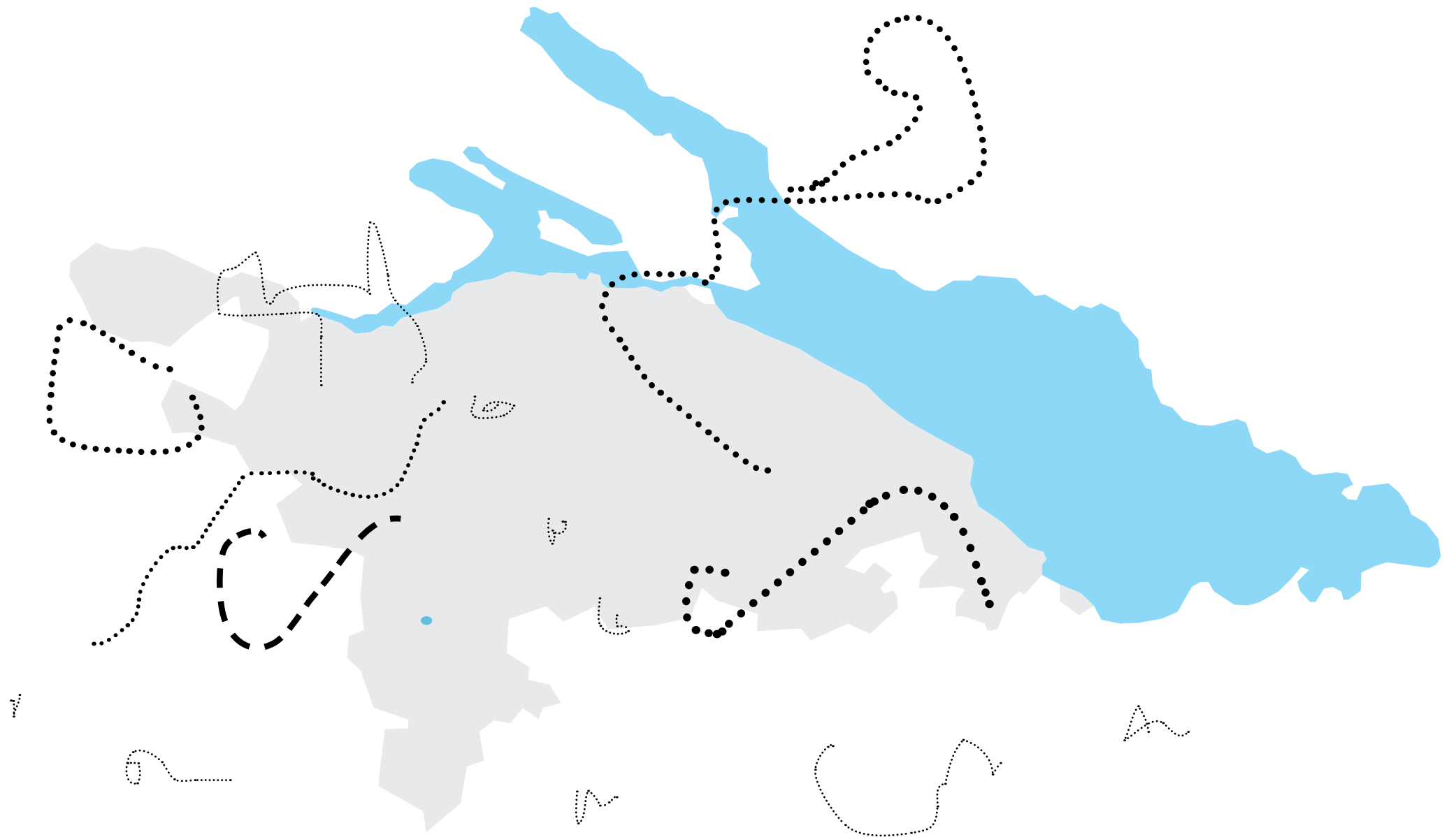
Promenaden

- bewegt sich über die ganze kulturelle Region Thurgau und ist weder orts- noch institutionsgebunden.
- ist eine möglichst lange Kette aus Formaten und Veranstaltungen, ist kein schnell verhallter Knall sondern ein beständiges, aktivierendes Rauschen.
- entdeckt das Vorhandene und besucht das Aktuelle.
- bietet unverbindlich Anknüpfungspunkte und verbindet für einen Moment Gesellschaftliches, Wissensgebiete und Interessen – losgelöst von gewohnten Strukturen.
- verwendet von 100'000.– Franken Preisgeld 87'000.– direkt für die Realisierung der „Ausflugsangebote“.
- ist eine einfache Idee auf den folgenden Seiten kompliziert erklärt.

Inhalt

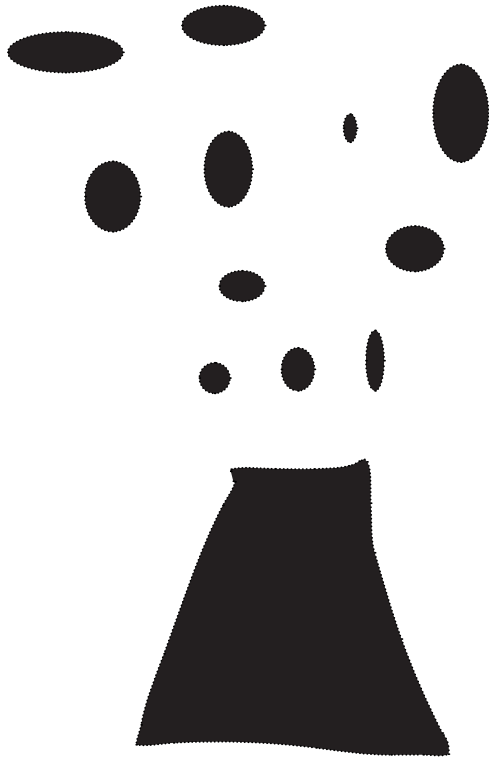
- Promenaden ...
- So funktioniert's
- Konkrete Beispiele
- App – Kommunikationsplattform
- Organigramm
- Budget
- Zusammenfassung

Richard Tisserand, Kurator Kustraum Kreuzlingen
Reto Müller, Projektleitung Promenaden
promenaden@kunstraum-kreuzlingen.ch
Tisserand + 41 79 376 13 35
Müller +41 78 943 20 12



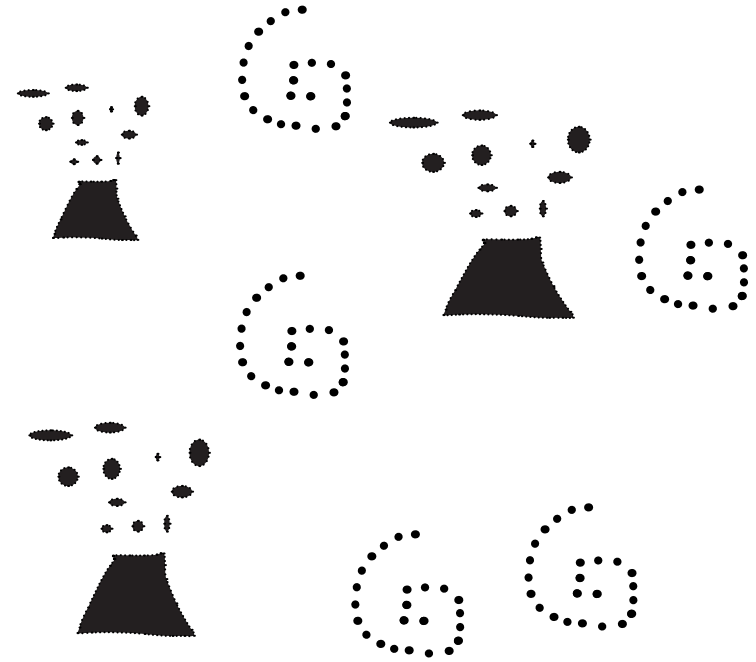
Promenaden bewegt sich über die ganze kulturelle Region Thurgau
Promenaden ist nicht orts- oder institutionsgebunden

Promenaden besucht Vorhandenes und Aktuelles
Promenaden verknüpft Wissensgebiete
Promenaden macht Ausflüge und Besuche, Begegnungen, Aktivitäten
Promenaden erschliesst und vernetzt Wissen
Promenaden sind alle, die Promenaden sein wollen
Promenaden können von allen organisiert werden
Promenaden wächst und erneuert sich organisch
Promenaden ist sein eigenes Kuratorium
Promenaden organisiert, unterstützt und finanziert Besuche in Gruppen
Promenaden fördert den Austausch
Promenaden entdeckt, macht Lust und gibt keine Arbeit
Promenaden kehrt private spontane Ausflüge ins Öffentliche
Promenaden bietet Mitfahrgelegenheit
Promenaden können immer wieder von Neuem erfunden werden



~~1 Veranstaltung~~

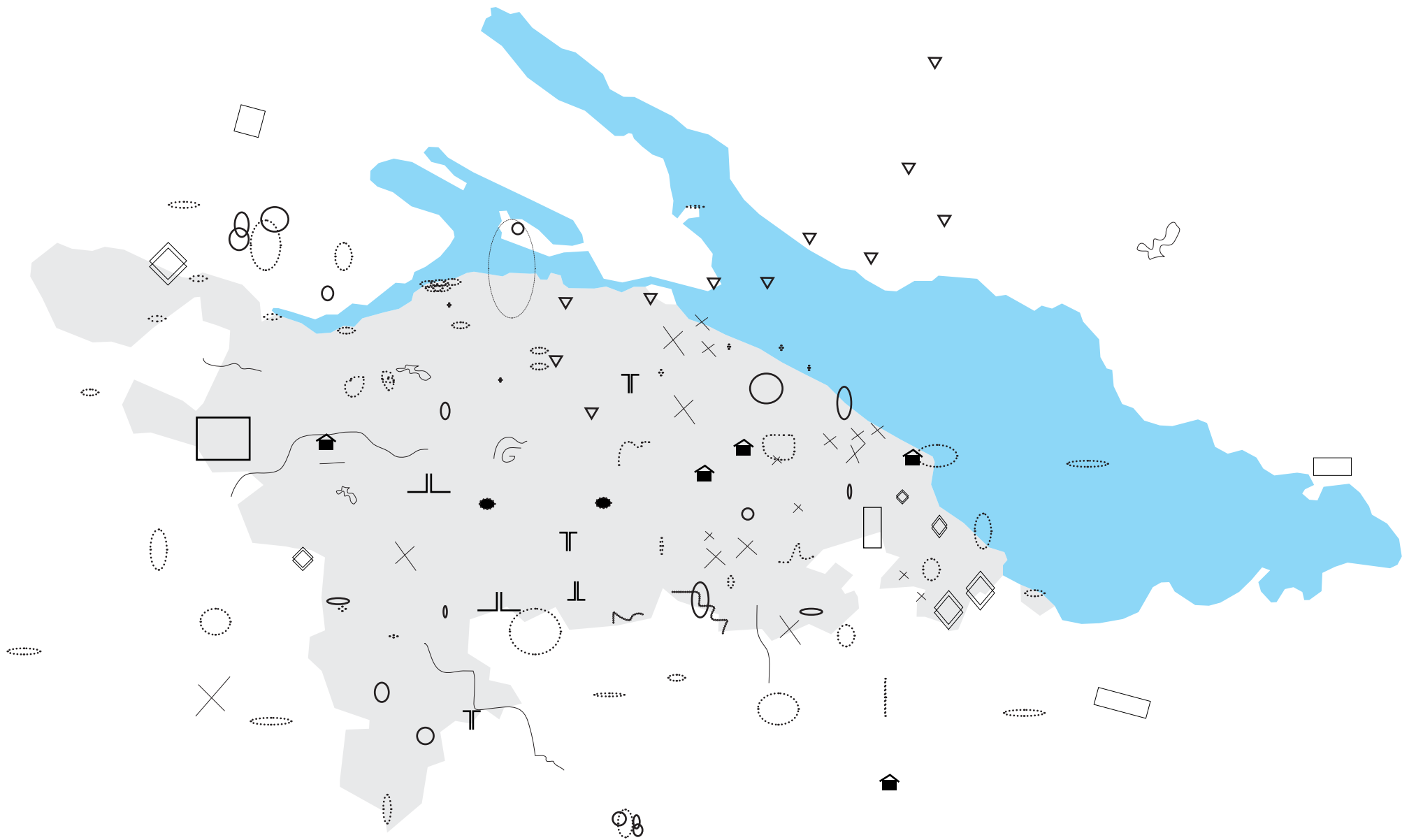
vs.



eine möglichst lange Reihe,
langfristige Energie

- kein Einmal-Feuerwerk
- Verkettung
- Schneeballsystem

Promenaden ist eine flächige, sich ausbreitende Energie



Promenaden besucht Vorhandenes

Vorhandenes

Beispiele überregionaler
Aktionsfelder in loser
Reihenfolge

- Landwirtschaftliches Kompetenzzentrum
- Arenenberg, Napoleon Museum
- Naturschutzgebiete Wollmatinger Ried
- Lengwiler Weiher
- Kantonsspital Münsterlingen
- Vom Neolithikum ins Anthropozän wandern
- Humor
- Kochen, Backen
- Berlingen mit dem Adolf Dietrich Haus
- Ernten und Verdauen
- TaDa Forschungsprojekt Textil:
Textil and Designe Alliance und Textilmuseum SG
- Literaturhaus Thurgau
- José F.A. Oliver Hausacher LeseLenz Literaturfest
- Hauptwil-Gottshaus
- Architekturforum Konstanz-Kreuzlingen
- Turm zur Katz KN
- Drachenburg Gottlieben, Tod von Udo Jürgens
- Kunst vor Ort
- Hegau Vulkane und Bibliotheken
- Atelierbesuche, Ausstellungsbesuche etc.
- Seemuseum Kreuzlingen
- Uttwil, Steinhügel im See / Meisterkurse
- Kompetenzzentrum für Baukultur
- Transitorisches Museum Pfyn
- Haus zur Glocke
- Lehrerseminar Kreuzlingen & die Klosteranlage
- Kunsthalle Arbon
- Grubenmann, Biotech und Bischofszell
- Kutschensammlung Amriswil
- Gallerien im Thurgau
- Klausengesellschaft Kreuzlingen
- Vettel Formel 1 Rennfahrer im Lux Guyer Haus Eschenz
- Berta Rahm Schaffhausen
- Binswanger Klinik und der Plättlizoo
- Orkopf, Unesco Weltkulturerbe
- Rathaus Oper Konstanz
- Biotta Tägerwilen
- Konstanzer Konzil
- Meersburg / Schwäbischer Barock
- Bezirksgericht Weinfelden
- Das Seebachtal, wo das Wasser rückwärts fliesst
- Cinema Luna & Holzhochhaus Murgbogen
- Stadler Rail
- Kaff Frauenfeld
- etc.

So funktioniert's 3 Veranstaltungsformate

Promenade

Organisiert vom Kuratorium

Promenaden lädt Protagonisten ein und entwirft gemeinsam eine eintägige transdisziplinäre Wolke

Ausflug – Gestalteter Raum – aktuelle Ausstellungen – Geologische Landschaft – Performance Lesung – Wissenschaft – Architektur Baudenkmal – Bühne – Kunstdenkmal – Museum – Ausstellung – Tradition – was auch immer die Gruppe für interessant befindet.

Bummel

Organisiert von allen, die mögen, unterstützt vom Kuratorium

Ausflug – Gestalteter Raum – aktuelle Ausstellungen – Geologische Landschaft – Performance Lesung – Wissenschaft – Architektur Baudenkmal – Bühne – Kunstdenkmal – Museum – Ausstellung – Tradition – was auch immer die Gruppe für interessant befindet.

Mitfahrgelegenheit

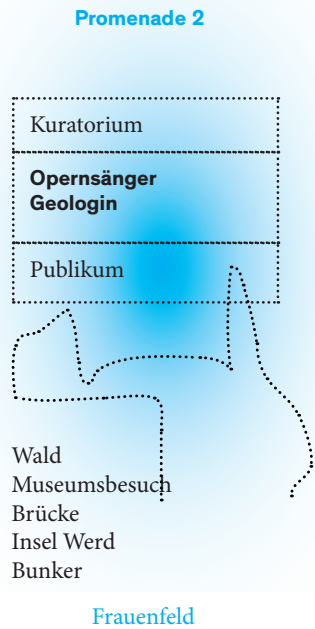
Initiiert von allen, die mögen

Fördert den gemeinsamen spontanen Ausflug im kulturellen Thurgau. Auch schnelle und spontane Aktionen sollen Teil davon sein. Dazu gibt es eine direkte Organisation / Kommunikation / Vernetzung über die App.

Budget für klein Beiträge* für Junge oder neue Kulturelleformate

*(Gruppenführungen, Veranstaltungsbeiträge, Museumseintritte, Zugtickets, Kinoticket, etc.)

So funktioniert's



Publikum (nicht Genre oder Institutionsgebunden):

Humoristin – Mathematikerin – Fischerin – Denkmalpflegerin – Bäckerin – Musikerin – Künstlerin – Historikerin – Geologin –
Textildesignerin – Försterin – Schriftstellerin – Journalistin – Filmemacherin – Galleristin – Staatsanwältin – Winzerin –
Kulturförderin – Steuersekretärin – Bäuerin – Architektin – aka. die Bevölkerung

3 Arten von Veranstaltungen

Promenade
Organisiert vom Kuratorium

Bummel
Organisiert von allen, die mögen,
unterstützt vom Kuratorium

Mitfahrgelegenheit
Initiiert von allen, die mögen

Angedachte Beispiele

PROMENADE BUSSWIL – LITTENHEID

Besichtigung der Psychiatrie Littenheid mit dem Buch von Marianne Schwyn – eine umfangreiche Chronik – eine «Littipedia», wie sie sagt. Begleitet vom Jäger der mit seiner Drohne Rehkitze aufspürt, zeigt uns ein Mitarbeiter die Räumlichkeiten, in welchen die Ausstellung von Dieter Hall 2012 stattgefunden hat. An der zentralen Feuerstelle empfängt uns die Psychiaterin welche uns über unterschiedliche optische Phänomene berichtet. Der Künstler Ray Hegelbach zeigt Busswil, seine Erinnerung an die Ausstellung von Dieter Hall und an sein Grafitti aus der Jugend.

Ray Hegelbach Künstler, mit Jäger, Psychiatriepfleger, Psychiaterin und Buchautorin
Treffpunkt Bahnhof Sirmach,
Samstag im Mai 14:00 Uhr

PROMENADE TOBEL

DIETER MEIERS SOMMERCAMP KOMTUREI TOBEL: Ein Treffen auf dem Parkplatz mit Jessica Jurassica, Daif und Jeremias Heppeler. Sie berichten unmittelbar aus ihrem 2. Sommercamp in der Komturei, wo sie als Residents in ihrer Werkstatt/Labor/Sommercamp für zwei Wochen arbeiten. Im Anschluss versuchen wir den Gemeindepräsidenten und den Basler Künstler Johannes Willy für ein Gespräch über den etwas grossen Apfel auf dem Kreisel zu gewinnen. Nach einer kurzen Führung durch die Umgebung wird das Künstlerkollektiv Bistro Sole am Ufer des Hartenauer Bachs einen Apéro anbieten.

Jessica Jurassica, Daif, Jeremias Heppeler mit Johannes Willy

PROMENADE RHEINKLINGEN

Fahrt mit den Pontonieren von Stein am Rhein nach Rheinklingen. Zwischenhalt am Lehmufener an welchem der Designer Willy Guhl in den 1950er Jahren nach der Ergonomischen Form für seine Schlaufenstühle suchte. Vom selben Uferabschnitt handelt die aktuelle Publikation “Bauern gegen Schiffschlepper – Die Güterschiffahrt zwischen Schaffhausen und Stein am Rhein in motorlosen Zeiten” (Publikation von Hans Jürg Fehr erschienen 2021 Beiträge zur Geschichte) Zwischenhalt in Rheinklingen, Begehung des Rheinklinger, respektive des Thurgauischen Rheinanstosses. Apéro während der Schifffahrt zur Schupf, vorbei an der Bibliothek Biebermühle, in der Nähe soll einst Hildegard Knef gewohnt haben, erzählte Lara Stoll im Radio, weil sie in Rheinklingen aufgewachsen ist. Wer will kann im Anschluss noch auf den Rodenberg, zum Generalstand wandern, wo Napoleon die Rheinüberquerung im Fernrohr beobachtet haben soll.

Raphael Winteler, Künstler, Philosoph und Weidlingfahrlehrer

Treffpunkt Schifflände Stein a. Rhein,
Samstag im Juli 15:00 Uhr

PROMENADE TÄGERWILEN

Besichtigung des zukünftigen Internationalen Bienenforschungszentrums und Feldbegehung zur Renaturierung einer verseuchten Wiese in Tägerwilen. Spaziergang nach Gottlieben, auf einen Besuch der Umnutzung des Waghauses. Eine kurze Gedenkspause für Udo Jürgens und weiter über das Kuhhorn, zum Talentcampus Bodensee: Besichtigung der Kunst und Bau mit Maria Larsson, Beraterin für diese Ankäufe.

Maria Larsson, Unternehmerin und Kunstvermittlerin

Treffpunkt Bahnhof Tägerwilen,
Sonntag im September 13:00 Uhr
Schluss ca. 17:00 Bahnhof Kreuzlingen Hafen

BUMMEL

SCHULE FÜR INSTRUMENTENBAU

BBZ Arenenberg besucht den Kunstraum – Führung durch den Kurator. Auf seine Empfehlung, was man noch in Kreuzlingen besichtigen könnte, besichtigen sie anschliessend die Basilika St Ulrich, wo sie ein gewaltiges Schnitzwerk, den Ölberg sehen und zusätzlich noch eine Vorstellung der Orgel durch den Organisten erhalten.

BBZ Arenenberg, Kurator Kunstraum.

Zeitaufwand 3 Std, ÖV und kurzer Fussweg

BUMMEL

ARCHITEKTUR, KINO, TURM ZUR KATZ

Nico Jenny, der Maturand und angehende Student an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW organisiert den Besuch und trifft den Stadtbaumeister von Konstanz

Nico Jenni

Treffpunkt Turm zur Katz
Mittwoch Abend im Juli 18:30 Uhr

MITFAHRGELEGENHEIT

HÖHLE ANSCHAUEN

Heute 17:00 Uhr – Bahnhof Frauenfeld

MITFAHRGELEGENHEIT

KUNSTHALLE ARBON,

GALERIE BLEISCH & BAHNHOF ROMANSHORN BESUCHEN

Heute 13:00 Uhr – Bahnhof Arbon

MITFAHRGELEGENHEIT

ORGEL IM KLOSTER FISCHINGEN ANHÖREN

Morgen 12:00 Uhr – Postautostation Kloster Fischingen



RHEINKLINGEN
9.7.2021
INFO TEILNEHMEN

ARBON
2.7.2021
INFO TEILNEHMEN

HÖHLE
ANSCHAUEN GEHEN
HEUTE 17:00
INFO TEILNEHMEN

+ BUMMEL
+ MITFAHRGELEGENHEIT

=> INSPIRATION // LINKS

wir organisieren einen nächsten
BUMMEL ✖
(min 2 Personen)

Titel:
Wann:
Treffpunkt:

Station 1
Vorname:
Name:
zeigt euch:

+ Station hinzufügen

✖ wird von Promenaden
redaktionell geprüft und freigeschaltet
P. kann den Organisatoren Ergänzungen
und Kontakte vorschlagen

ich / wir bieten
MITFAHRGELEGENHEIT ✖

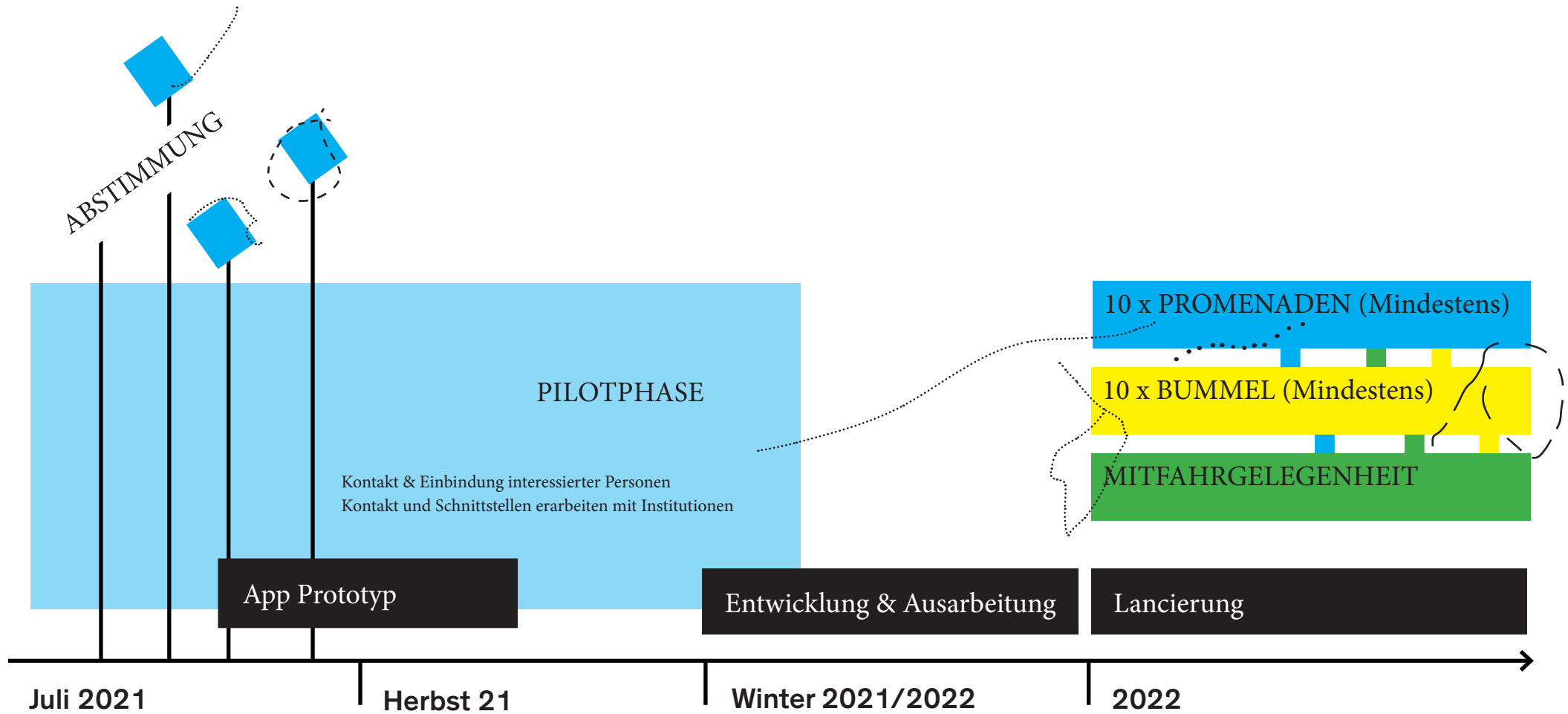
Titel:
Was:
Wann:
Treffpunkt:
Info:

✖ wird von Promenaden
redaktionell geprüft und freigeschaltet

Organigramm



Zeitplan



Budget

Organisation / Administration	24'000
Projektleitung	10'000
Assistenz, permanente Betreuung Web App	12'000
Buchhaltung Eingabe Kontrolle	2'000
Programm	87'500
10 x Promenaden (Mindestens)	40'000
Entwicklung und Realisierung / vom Kuratorium und dem Promenadennetzwerk initiiert und organisiert	
10 x Bummel (Mindestens)	20'000
Unterstützung und Realisierung / initiiert von allen die Mögen vom Kuratorium und dem Promenadennetzwerk Das Kuratorium kann bei Bedarf* und solange Budget vorhanden ist eine Promenade mit bis zu 2000.- finanzieren.	
Anreiz Jungprojekte Museumsbesuche	10'000
Budget für klein Beiträge* für Junge oder neue Kulturelleformate / initiiert von allen die Mögen	
Anreiz Mitfahrgelegenheiten	2'000
initiiert von allen die Mögen / fördert den gemeinsamen spontanen Ausflug im kulturellen Thurgau	
Gesprächsleitung / Vermittlung / Honorare	8'000
Projektentwicklung vor Ort/ Vertiefung der Inhalte	
Apéros	2'500
Technik / Materialbudget	5'500
App Promenade	28'000
Programmierung & Gestaltung	28'000
Werbung	18'900
Rundbrief Web	1'600
Inserate Kunstbulletin	6'400
Inserate Click /art TV	4'000
Inserate Thurgaukultur Bannerwerbung	4'400
Inserate Kreuzlinger Zeitung	2'500
Total	158'400

Finanzierung

Total	158'400
Preisgeld Ratartouille	100'000
Kunstraum Kreuzlingen, Veranstaltungsbudget	20'000
Drittmittel	28'400
Sponsoring Anreize Jugendprojekte	10'000

Wenn keine externen Initiativen entstehen sollten, verwendet das Kuratorium das Budget für die Beauftragung externer Kuratorien.

*(Gruppenführungen, Veranstaltungsbeiträge, Museumseintritte, Zugtickets, Kinoticket, etc.)

Promenaden – Zusammenfassung

Promenaden

Das Format „Promenaden“ erfindet in wechselnder Konstellation Formate, Veranstaltungen, Ausflüge und Besuche durch den kulturellen Thurgau. Ein multidisziplinäres, Generationen durchmisches Publikum erschliesst zeigt und verknüpft ihre Interessenfelder.

Publikum statt Programm
Publikum als Programm

Zu den ordentlich stattfindenden Projekten im Kunstraum & Tiefparterre entwickelt ein Kernteam aus Projektleiter, Assistenz und weiteren jüngeren Personen eine regelmässig stattfindende Veranstaltungsreihe, die sich wie Wolkengebilde nicht institutionsgebunden im kulturellen Thurgau bewegt. Bildlich gesehen werden sie zu einem Echoraum wo sich Interessensgruppen zusammenfinden, den Austausch pflegen und neue Themenangebote verknüpfen und entdecken.

Ziel

Ein Publikum
nicht Genre oder Institutionsgebunden

Wichtig sind die daraus entstehenden neuen Netzwerke. Beabsichtigt ist die offengehaltene Ansage (Programm) einzuhalten, damit ohne Einschränkung Neues entstehen kann. Die Regelmässigkeiten der Anlässe sollen die Begegnungen vertiefen und es soll somit ein durchmisches neues Publikum entstehen und gepflegt werden können.

APP – Kommunikationsplattform

Promenaden als „Ausflugsangebot“ wird bewusst auch als eine offenen Webplattform entwickelt. So dass „Promenaden“ in vielfältige Weise und von unterschiedlichster Seite, erfunden und angeboten werden können.

Mögliche Andockstellen

überregionale Aktionsfelder in loser Reihenfolge

- Landwirtschaftlichen Kompetenzzentrum
- Arenenberg, Napoleon Museum
- Naturschutzgebiete Wollmatinger Ried
- Kantonsspital Münsterlingen
- Vom Neolithikum ins Anthropozän wandern
- Humor
- Kochen, Backen
- Berlingen mit dem Adolf Dietrich Haus
- Ernten und Verdauen
- TaDa Forschungsprojekt Textil: Textil and Designe Alliance und Textilmuseum SG
- Literaturhaus Thurgau
- José F.A. Oliver Hausacher Literaturfest
- Hauptwil-Gottshaus
- Architekturforum Konstanz-Kreuzlingen
- Turm zur Katz KN
- Drachenburg Gottlieben, Tod von Udo Jürgens
- Hegau Vulkane und Bibliotheken
- Atelierbesuche, Ausstellungsbesuche etc
- Seemuseum Kreuzlingen
- Uttwil, Steinhügel im See / Meisterkurse
- Kompetenzzentrum für Baukultur
- Transitorisches Museum Pfy
- Haus zur Glocke
- Lehrerseminar Kreuzlingen & die Klosteranlage
- Kunsthalle Arbon
- Grubenmann, Biotech und Bischofszell
- Kutschensammlung Amriswil
- Gallerien im Thurgau
- Klausengesellschaft Kreuzlingen
- Christian Vettel Formel 1 Rennfahrer im Lux Guyer Haus Eschenz
- Binswanger Klinik und der Plättlitzoo
- Orkopf, Unesco Weltkulturerbe
- Biotta Tägerwil
- Konstanzer Konzil
- Meersburg / Schwäbischer Barock
- Bezirksgericht Weinfelden
- Das Seebachtal, wo das Wasser rückwärts fliesst
- Cinema Luna & Holzhochhaus Murgbogen
- Stadler Rail
- Kaff Frauenfeld
- etc.

Mittel

Gespräche, Führungen, temporäre Kunstwerke vor Ort, Konzerte, Lesungen, Performances Picknicks, Mini Symposien, Spaziergänge, Museumsbesuche, Ausstellungen etc.

Publikum

nachhaltig, verjüngend, integrativ
nicht Genre oder Institutionsgebunden

Partnerschaften

Eine enge Partnerschaft mit diversen Akteuren der Thurgauer Kulturlandschaft, der Kulturstiftung des Kantons Thurgau, der thurgauischen Kunstgesellschaft, den Institutionen und dem Kommunikationsorgan Thurgaukultur ist unverzichtbar.

Budget

für mindestens 10 Promenaden, 10 Bummel, Mitfahrgelegenheiten und Kommunikationsplattform

Programm	87'500
APP Promenade	28'000
Organisation / Administration	24'000
Werbung	18'900
Total	158'400

Finanzierung

Preisgeld Ratartouille	100'000
Kunstraum Kreuzlingen	20'000
Drittmittel	28'400
Sponsoring Anreize Jugendprojekte	10'000
Total	158'400

Kontakt

promenaden@kunstraum-kreuzlingen.ch
Richard Tisserand
Kurator Kunstraum Kreuzlingen
+41 79 376 13 35
Reto Müller
Projektleitung Promenaden
+ 41 78 943 20 12

Initianten

Kunstraum Kreuzlingen

Schaltstelle, Schnittstelle, Organisation, Administration, Kontrolle der Finanzen

Promenaden ist angestossen und wird in in Partnerschaft mit dem Kunstraum Kreuzlingen als offene Plattform entwickelt. Der Kunstraum Kreuzlingen definiert sich als Ort für den „Diskurs“ zeitgenössischer Kunst. Im Jahresverlauf werden fünf bis sieben monografische Projekte in Zusammenarbeit mit den Künstlern exklusiv auf die Räumlichkeiten hin entwickelt. www.kunstraum-kreuzlingen.ch
[Jahresbericht 20](#)

Richard Tisserand

Kurator Kunstraum Kreuzlingen
Künstler

*1948 lebte 36 Jahre in Paris, wo er für die Schweizer Künstlervereinigung diverse Projekte initiierte. Er realisierte zahlreich Ausstellung im In- und Ausland und Kunst und Bau Projekte. Seit 2006 ist er Kurator für den Kunstraum Kreuzlingen - Kreation des Tiefparterres, Raum für Medienkunst und deren Forschungsfeldern www.tisserand.ch

Reto Müller

Projektleitung Promenaden
Assistenz Kunstraum Kreuzlingen
Kurator, Künstler

*1984 seit 2010 arbeitet er als Assistent im Kunstraum Kreuzlingen. Für diesen, hat er unter anderem das Projekt KAMERAS zur Kunstnacht 2019 realisiert. Er ist Gründungsmitglied des Ausstellungsraumes Harpe 45 in Lausanne, hatte gemeinsam mit Martina Perrin den Salon Obergass in Stein am Rhein initiiert und arbeitet neben seinen künstlerischen Projekten immer wieder an unterschiedlichen Ausstellungsformaten www.retoreto.ch www.harpe45.ch